

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst
Band: 20 (1930)
Heft: 24

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

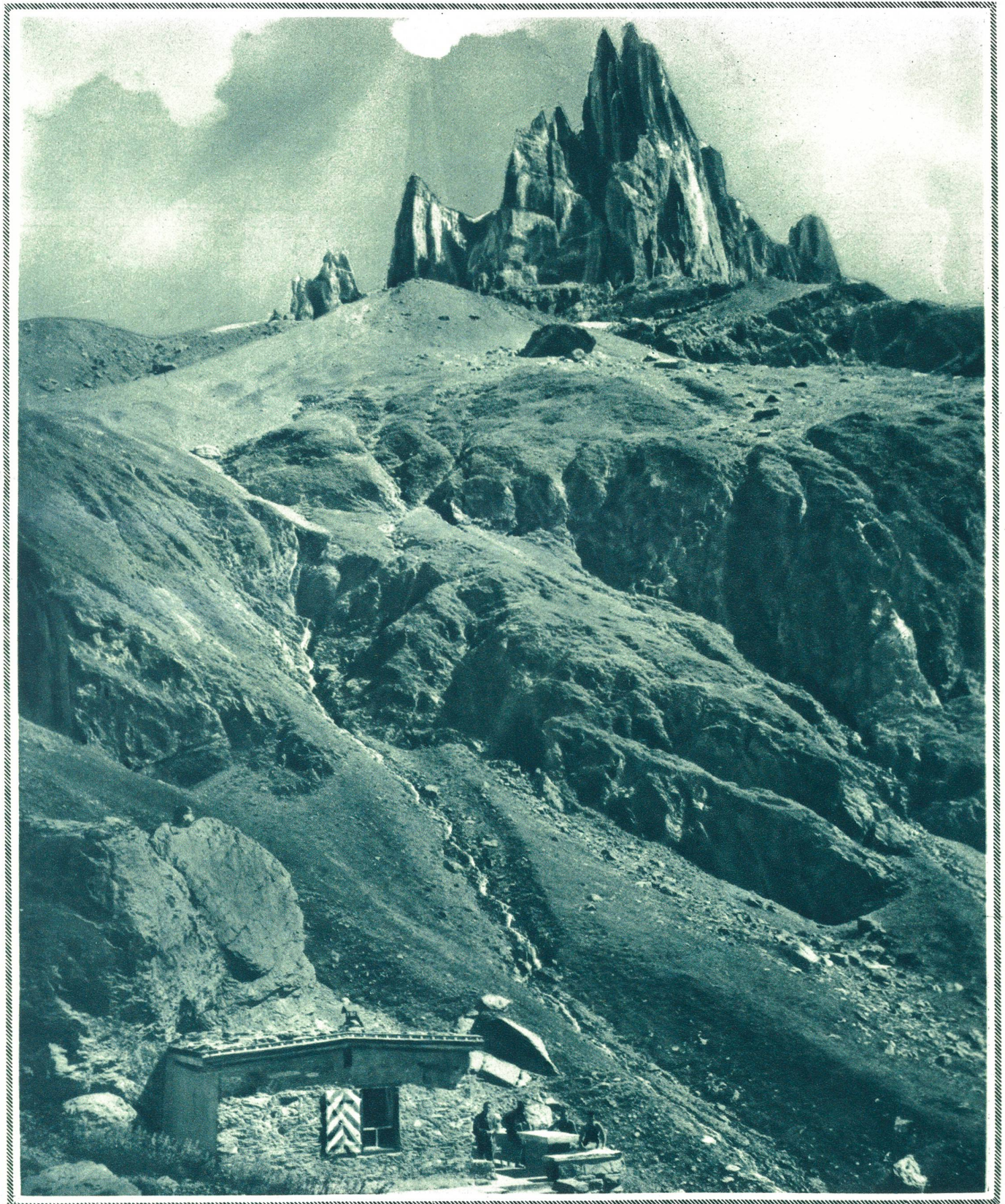
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

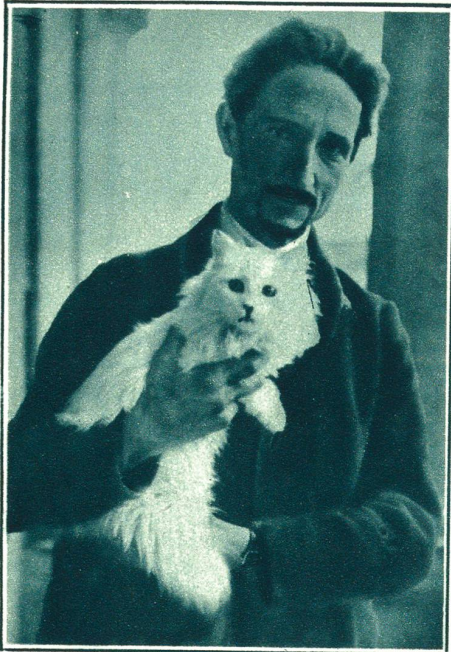
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gildefels in der Berner Hoche



Spannorthütte mit Spannort
ein beliebter Felsengigant zwischen Urirotstock und Titlis.

PHOT. SCHNEIDER, LITZ...

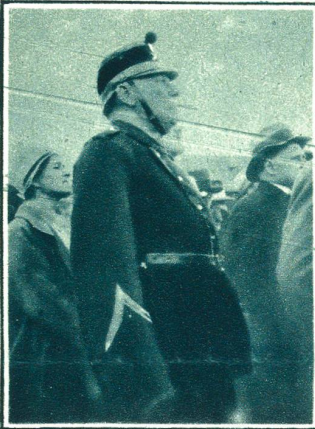


Jakob Schaffner (links) wurde der große **Schillerpreis** im Betrage von 5000 Fr. verliehen. Schaffner hat eine Anzahl Romane und Novellen geschaffen, die ihn bekannt machten. Die Schweizer Schillerstiftung verleiht diesen Preis jedes Jahr an Schweizer Dichter und fördert damit Talente der Heimat.

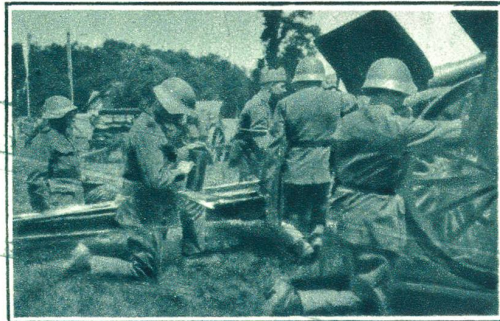


Pierre de Salis (rechts) der Attaché der Schweizer Gesandtschaft in Washington, hat kürzlich seinen Posten angetreten.

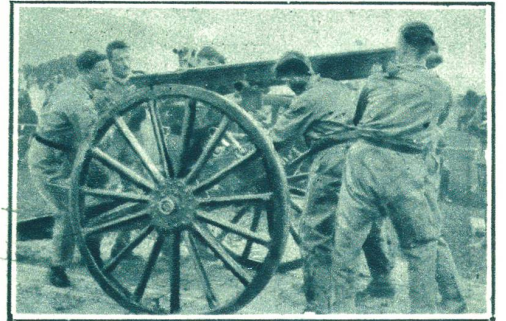
Vom Schweizer. Artillerie-Tag in Luzern



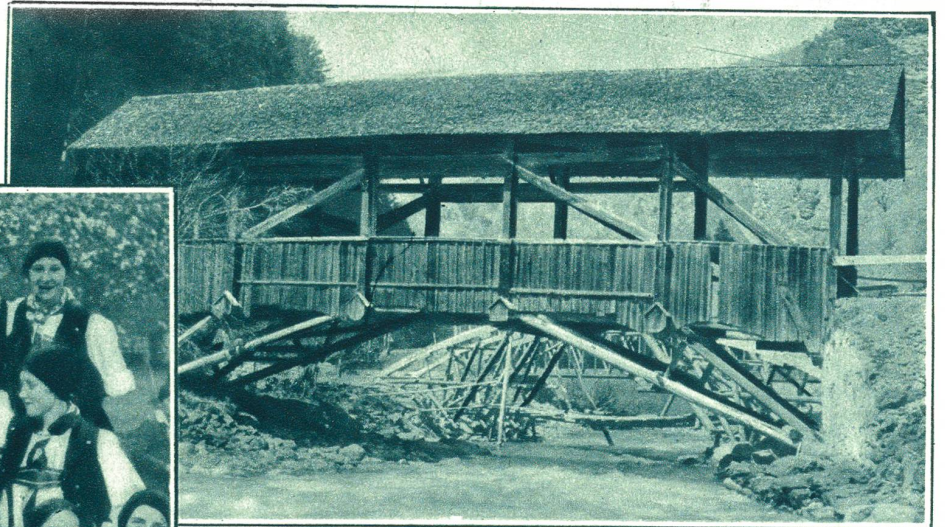
Kritische Prüfung des Veteranen, ob's die Jungen auch richtig machen.



Geschützschule in Bereitstellung.



Abmontieren des Geschützes.



Ein Flor schöner Turnerinnen in Trachten.

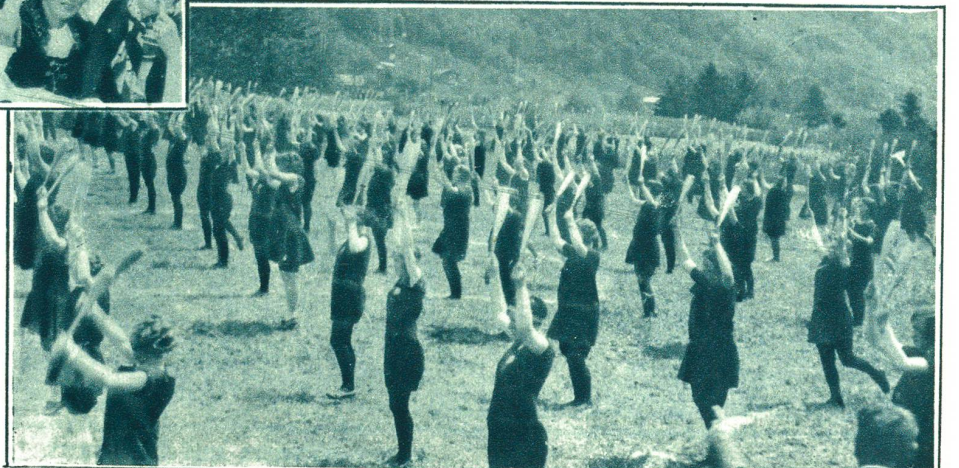
Bild Mitte rechts:

Die letzte gedeckte Holzbrücke über die Landquart bei Dalvazza weicht einer Betonbrücke.

Bild unten rechts:

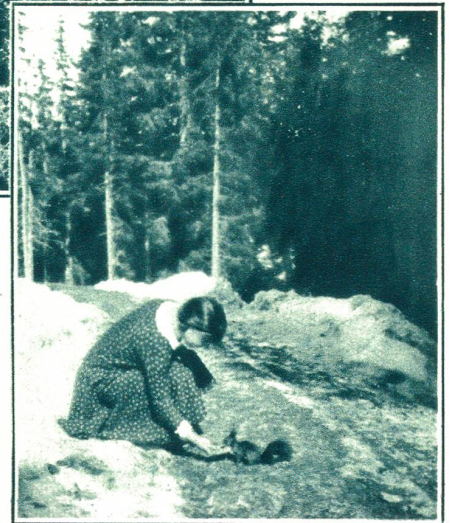
Die Gesamtübung am 1. Bündner Kantonal-Damenturntag in Schiers am 18. Mai.

Phot. Weidemann, Ragaz.

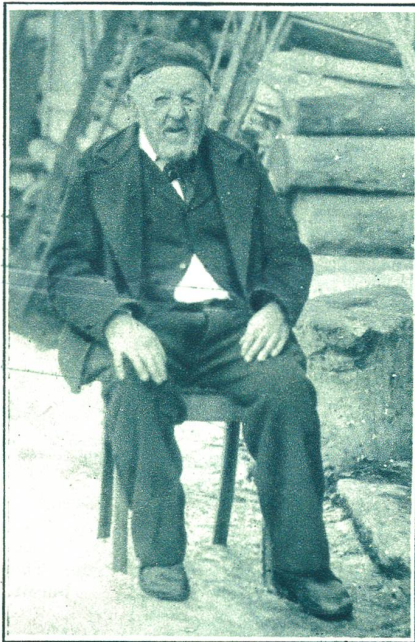




**Das idyllisch
gelegene
Wildhaus.**
Phot. M. Burkhardt,
Arbon.



**Arosas Liebling holt sich sein Futter
— aus der lieben Hand.**



**Schreiner-
meister
Joseph Anton
Camenisch
von Truns-
Campliun,
geb. 1833,
steht also im
97. Altersjahr.
Er ist kör-
perlich rüstig
und hat bis
heute eine
seltene Gei-
stesfrische
bewahrt, re-
det mit Hu-
mor und
raucht täg-
lich seine
Pippa.**



Phot. Hofstraßer,
Chur.

**Bezirksarzt Dr. med. A. Fetz, Ems,
ein tüchtiger Arzt, starb 61jährig.**

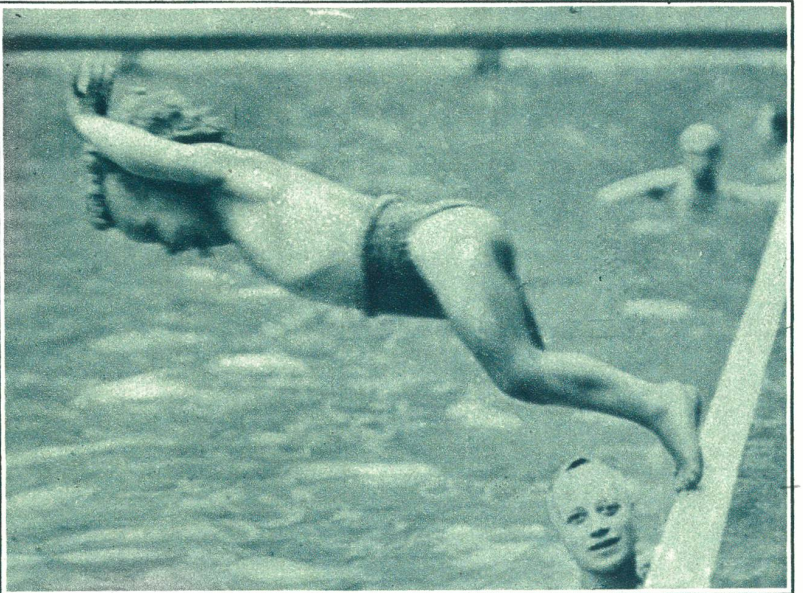


Blick auf Säntis, den König der Ostschweizer Alpen.

Phot. M. Burkhardt, Arbon.



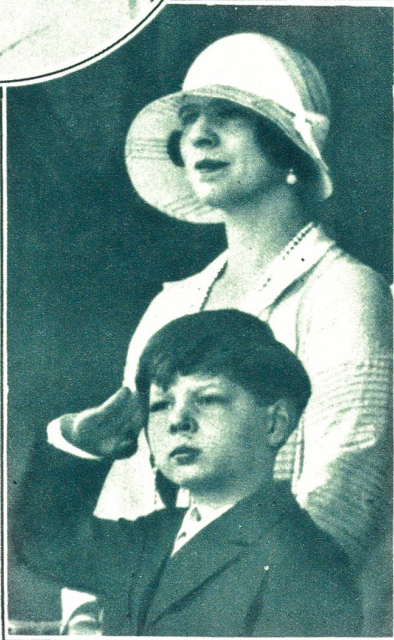
Exkronprinz Carol, wurde vom Parlament und Heer zum König von Rumänien erwählt. Das Flugzeug ist das moderne Beförderungsmittel für Fürsten, die wieder zu ihrem Thron gelangen wollen. Die Luftgrenzen sind eben nicht absperrbar und Eile tut bei solchen Unternehmungen immer



Ein Wunderkind.

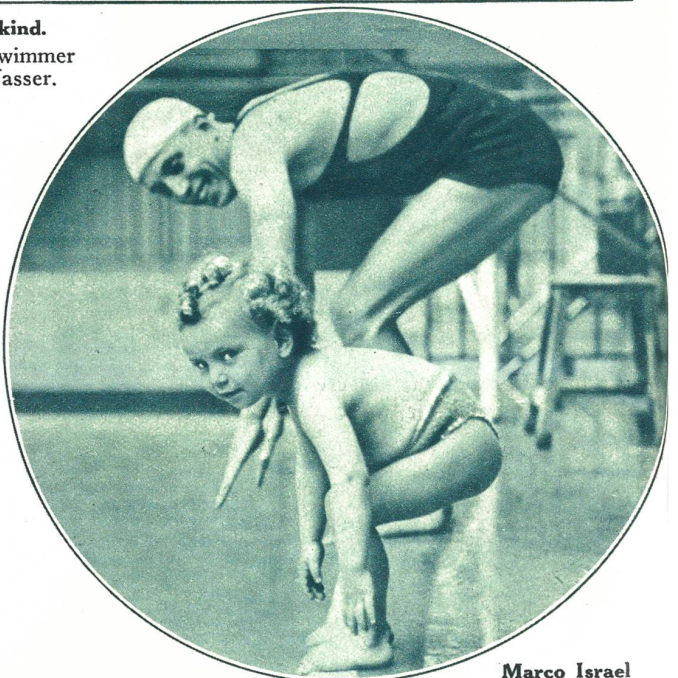
Der kleine Schwimmer springt ins Wasser.

gut. Carol hat es bewiesen, denn 48 Stunden nach seiner Landung auf dem Bukarester Flugplatz waren die diversen Eide allerseits geleistet und er konnte sich vom Volk bejubeln lassen. Mit Prinzessin Helene, seiner geschiedenen Gattin, die den Rang einer Prinzessinmutter behält, hat König Carol vereinbart, die Ehescheidung einstweilen nicht rückgängig zu machen.



Prinzessin Helene, Mutter Michaels und geschiedene Frau des jetzigen Königs.

Carols Sohn Michael, bisher König, wurde seinem Vater zur Erziehung übergeben.



Marco Israel mit seinem Vater zum Sprung bereit.

Man hört immer von Wunderkindern, die, weit ihren Altersgenossen vorausseilend, auf musikalischen, dichterischen und anderen Kunstgebieten Leistungen vollbringen, zu denen ein Erwachsener eines langen Studiums benötigt. Ein Wunderkind eigener Art ist der kleine **Israel Marco**. Kaum zweijährig, taucht und schwimmt er und trainiert mit den Erwachsenen. Die Eigenschaft des Schwimmens und Tauchens ist ja bei Kindern dieses Alters noch nie beobachtet worden, obschon bei den Inselbewohnern der Südseeinseln Kinder vom vierten Jahre an ganz erstaunliche Dauerschwimmer sind und bis zu 6—8 Meter tauchen.



Die Unwetter haben neuerdings in Frankreich wieder viel Unheil und Zerstörung angerichtet. Unser Bild zeigt die Gewalt herunterstürzender Wassermassen, die 30 Häuser in Trümmer legten und den Ort meterhoch mit Schuttmassen füllten.